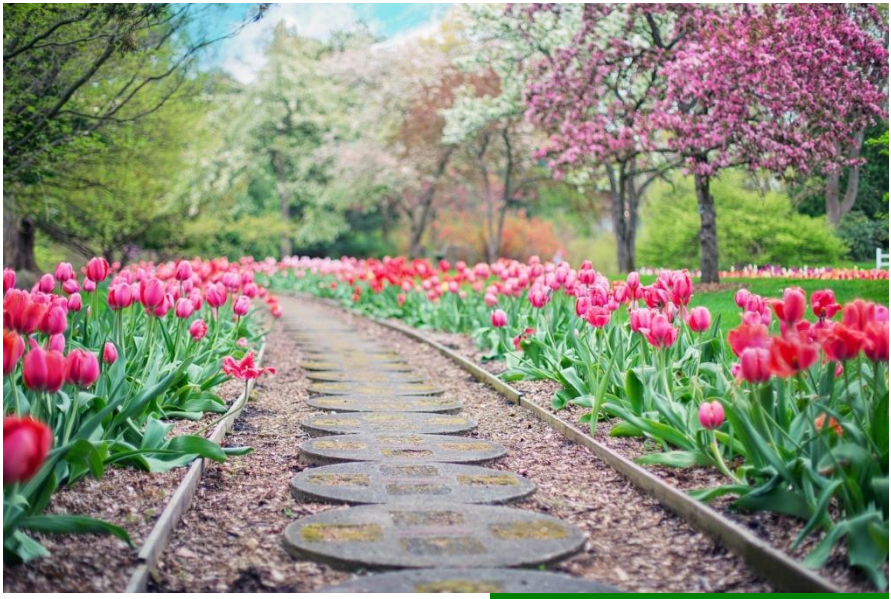
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
NIEDERKASSEL

GEMEINDEBRIEF

MÄRZ - MAI 2024



- Ostern
- Konfirmation
- Himmelfahrt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir wünschen Ihnen einen wunderbaren

F - Fantasie, Forsythien, Freizeit

R - Regenbogen, Radeln, Rhein

Ü - Übermut, Überraschendes

H - Himmelblau, Hasen, Helligkeit

L - Laufen, Luft, Lachen

I - In-die-Gänge-kommen

N - Natur, Neues, Nachsinnen

G - Garten, Gäste, Gottesdienst

Genießen Sie die wiedererwachende Natur und machen Sie das Beste aus den immer noch herausfordernden Zeiten!
Herzliche Grüße

Cornelia Voßloh

Inhalt

Konfirmationen	3
zur Sache mit Gott	6
Nachgefragt!	8
Gemeindeleben	13
für kids und Jugendliche	16
Tipps und Veranstaltungen	20
Diakonie	30
Geburtstage	32
Gruppen und Kreise	36
wir sind für Sie da	42
Gottesdienste	46

Impressum

Informationen und Mitteilungen aus der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel
Hg. vom Presbyterium, Oberstraße 205, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/82 65
Redaktion: Ute Bachirt, Werner Hahn, Jens-Römmer-Collmann, Dr. Karsten Simon, Cornelia Voßloh, Erika Voßloh; **E-Mail:** gemeindebrief.niederkassel@ekir.de
Auflage: 5.000 Stück; **Druck:** Siebengebirgsdruck GmbH&Co.KG, Karlstr. 30, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224/24 62
Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Genannten. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni bis August 2024 01.05.2024

Konfirmationen Auferstehungskirche am 13. & 14. April 2024

Konfirmiert werden wollen in der Auferstehungskirche:

Emilia Bähr, Philipp Carnott, Colin Demeler, Benjamin Gerstmeier, Valerie Hejhal, Moritz Hollenberg, Lukas Keppel, Annika Klein, Tabea Kunz, Fiona Kumpf, Niklas Marchand, Adrian Masius, Leonie Middel, Miro Pennartz, Anne-Sophie Richter, Alexa Ropertz, Alina Schuster, Johanna Vogt, Elias Wagner, Celine Witte, Jule Zimmerman

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Psalm 23,1

Konfirmationen Emmauskirche am 20. & 21. April 2024

Konfirmiert werden wollen in der Emmauskirche:

Tajan Aleksic, Nick Balke, Felix Binnenbruck, Jannis Bumb, Lara Dederichs, Justus Drießen, Lena Gülden, Cedrick Haase, Max Hurckes, Maximilian Kähm, David Kinsi Ziepel, Marcel Knaack, Timo Kühn, Pauline Lange, Kilian Lindenberg, Lea Lohmann, Niklas Meurer, Felix Michels, David Miller, Jonas Minde, Marcel Mosebach, Moritz Schönbohm, Michael Schuller, Maro Sklorz

„Die auf den Herrn vertrauen, kriegen neue Kraft.“

Jesaja 40,31

Konfirmationen Maria-Magdalena-Kirche am 27. & 28. April 2024

Konfirmiert werden wollen in der Maria-Magdalena-Kirche:

Elias Amadori, Mika Bertram, Bastian Dörr, Mira Engels , Annika Gnedler, Fabius Gries, Laura Held , Hannes Holst , Isabell Hubmann , Emily Jürgens , Henrik Jürgens, Jannik Leyer, Lia Löffler, Peer Pütz, Anna Sophie Raden, Anna Warnecke, Felix Zitzmann

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Markus 9,23

Wer's glaubt, wird selig?

Immer mehr Menschen kehren der evangelischen Kirche den Rücken zu und treten aus. In den Nachrichten fällt der Begriff „Relevanzverlust". Vielleicht erleben Sie das auch in Ihrem Umfeld. Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft können mit dem christlichen Glauben nichts anfangen. Wer's glaubt, wird selig – so wird spöttisch gesagt.

Dabei ist die Aussage gar nicht falsch: Wer an Gott glaubt, wird selig. Im Duden findet sich zu diesem Wort „selig" die Bedeutungserklärung: „[von allen irdischen Übeln erlöst und] des ewigen Lebens, der himmlischen Wonnen teilhaftig". Wer glaubt, wird vergnügt, erlöst und befreit. Selig werden, das klingt in meinen Ohren doch ziemlich erstrebenswert.

Man könnte etwas humorvoll sagen: Selig-Sein ist nach evangelischem Verständnis eine Nebenwirkung des Glaubens. Ich habe mich gefragt: was kann da noch schief gehen? Was gibt es noch für Risiken und Nebenwirkungen? Was sind die Begleiterscheinungen vom Evangelisch-Sein? Bei Arzneimitteln soll man ja Ärztin oder Apotheker fragen, in Glaubensfragen könnte man seine Glaubensgeschwister befragen. Was bringt der Glaube mit sich?
Ich wage mal einen Versuch. Aber Achtung: Von Person zu Person äußern sich die Wirkungen unterschiedlich.

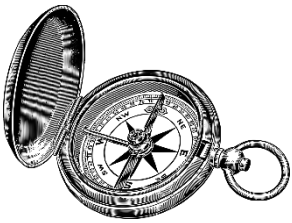
In sechs von zehn Fällen schenkt evangelisch glauben Zuversicht und stärkt die Widerstandskraft. Getreu dem Motto: Hier stehe ich, ich kann nicht anders.

In fünf von zehn Fällen macht evangelisch glauben zufrieden. Durch das Artikulieren von Dankbarkeit, Klage und Bitte im Gebet reflektiert der oder die Gläubige das eigene Erleben.

In drei von zehn Fällen wirkt sich evangelisch glauben positiv auf die Lungenfunktion aus. Denn eine Äußerung des Glaubens kann das Singen sein. Dadurch wird außerdem das Immunsystem gestärkt.

In einem vom zehn Fällen befreit evangelisch glauben aus Grübelei und Gedankenkarussell.

In fünf von zehn Fällen führt der ethische Kompass, den evangelisch glauben mit sich bringt, zu einem gewissen Weltschmerz. Betroffene berichten teilweise von Schwierigkeiten, in der Realität des Kapitalismus‘ verantwortlich zu leben.



In sechs von zehn Fällen senkt evangelisch glauben den Blutdruck. Das geschieht durch die Erfahrung des Angenommen-Seins. Daraus folgt auch ein gelassener Umgang mit den Mitmenschen und auch mit kirchlichen Strukturen. Glaubensgeschwister anderer Konfessionen haben da bisweilen eine niedrigere Quote.

In einem von tausend Fällen bringt evangelisch glauben eine erstaunliche Ernsthaftigkeit mit sich, die vielmals als Steifheit wahrgenommen wird. Betroffene können nicht viel mit rheinischer Fröhlichkeit oder gar kölschem Karneval anfangen. In entfernteren Teilen des Landes scheint dieses Phänomen allerdings verbreiteter zu sein.

In sieben von zehn Fällen führt evangelisch glauben zu einer tiefen persönlichen Beziehung zu Gott. Daraus ergibt sich möglicherweise eine Veränderung der Lebensweise. Werte und Prioritäten können sich verschieben.

In sechs von zehn Fällen beugt evangelisch glauben Einsamkeit vor. Das gelingt durch Gemeinschaftserfahrungen unter Glaubensgeschwistern.

Und ganz sicher gilt: In zehn von zehn Fällen ist evangelisch Glaubenden zugesprochen, dass Gott sie liebt. Aus Gottes Gnade beschenkt trotz aller Ecken und Kanten.

Wer glaubt, wird selig.

Tabea Wey

ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt - erschütternd

Am 25. Januar veröffentlichte der Forschungsverbund ForuM seine Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche. Das erschütternde Ergebnis: Bundesweit haben in evangelischer Kirche und Diakonie Deutschland im betrachteten Zeitraum von mehr als 70 Jahren mindestens 1.259 Personen sexualisierte Gewalt verübt. Betroffen sind bzw. waren davon mindestens 2.225. Bei der Präsentation der „ForuM-Studie“ wurde klar, dass dies nur „die Spitze der Spitze des Eisbergs“ sein kann. Da für die Forschungen u.a. keine vollständigen Akten vorlagen, sei hochgerechnet mit mehr als 9.000 Betroffenen zu rechnen. Betroffene haben mit „gravierenden Folgen“ und auffällig oft mit „schwerwiegenden Problemen in (Partnerschafts-) Beziehungen“ zu leben, stellt die ForuM-Studie fest.

„Die Ergebnisse der ForuM-Studie haben wir ja geahnt. Trotzdem rührt mich das Leid der Betroffenen, das heute offenbar wurde, zutiefst“, bekennt die Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein, Almut van Niekerk. Der Forschungsverbund habe Fehler, Versäumnisse und blinde Flecken von Kirche und Diakonie im Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt aufgedeckt. Sie hätten sich schuldig gemacht durch den großen Schmerz und beschädigte Lebenswege von Betroffenen, so die Theologin, die auch Vorstandsvorsitzende der Diakonie An Sieg und Rhein ist. Gerade wenn Menschen im Raum von Kirche und Diakonie sexualisierte Gewalt erfahren, ist die Diskrepanz verstörend: Das Vertrauen in die biblisch zugesagte Nächstenliebe und Achtsamkeit wird verletzt, im Fall von Zuwiderhandlungen durch Pfarrpersonen auch das Vertrauen in geistliche Amtspersonen.

Die Verantwortlichen in unserem Kirchenkreis An Sieg und Rhein, seiner Diakonie und dem Jugendwerk werden die ForuM-Studie lesen, sich mit den Ergebnissen intensiv auseinandersetzen und dann Konsequenzen ziehen. „Ich verspreche mir Erkenntnisse, ob und an welchen Stellen wir nachjustieren oder auch komplett neu ansetzen müssen“, so die Superintendentin – z.B. durch Nachbesserungen an Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt.

Betroffenen dankt die Superintendentin. Erst deren Mut, Tabuisierungen und Schweigen zu überwinden und über erlittene sexualisierte Gewalt zu berichten, ermögliche eine Umkehr in der Evangelischen Kirche und Diakonie. Möglicherweise werden Betroffene durch die jetzigen Veröffentlichungen neu mit ihren schmerzlichen Erfahrungen konfrontiert – umso wichtiger ist es, Hilfe zugleich offensiv und diskret anzubieten. Hilfe bieten unabhängige Vertrauenspersonen. Melden sich jetzt Betroffene oder beispielsweise auch Angehörige, um zu berichten, würden sie vermutlich zu Antworten beitragen und gegebenenfalls weitere Versäumnisse offenlegen. Superintendentin van Niekerk: „Wir können leider nicht ausschließen, dass wir noch mehr entdecken oder uns neue Sachverhalte von Betroffenen genannt werden."

Die Verantwortlichen an Sieg und Rhein sind der Aufdeckung, Aufklärung und Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt verpflichtet. Sie intervenieren im Fall der Fälle systematisch und unterstützen Betroffene. Und sie pflegen eine nachhaltige Prävention. An Sieg und Rhein wurde schon vor einigen Jahren Aufarbeitung angestoßen: So hat die Superintendentin veranlasst, dass eine Fachkraft sämtliche Pfarrpersonalakten rückwirkend sichtet. Außerdem wurden die in der Evangelischen Kirche rechtlich selbstständigen Gemeinden aufgefordert, die bei ihnen aufbewahrten Personalakten ihrer Bediensteten zu prüfen. Bei den Nachforschungen – auch über Akten hinaus – über die letzten gut 50 Jahre zeigten sich Auffälligkeiten in fünf Fällen. Die Namen dieser Personen wurden der heute bestehenden landeskirchlichen Meldestelle mitgeteilt. Die Meldestelle hat die weiteren Untersuchungen übernommen.

Für den hiesigen Kirchenkreis lässt sich allgemein sagen: Personalakten ergeben nur begrenzt Auskunft. Sonstige Unterlagen wie beispielsweise Sitzungsprotokolle von kirchlichen Gremien sind möglicherweise noch nicht vollständig aufgearbeitet. Themen wie Aufarbeitung haben in früherer Zeit noch nicht in die Dokumentenarchivierung Eingang gefunden. Sind früher Verantwortliche auf Betroffene zugegangen? Wurden Täterschaften anerkannt? Wurden Betroffenen Hilfen angeboten? Zu sehen in Überlieferungen sind Hinweise darauf, dass Maßnahmen ergriffen wurden: Teils wurden Freizeiten abgesagt, teils wurden staatliche Gerichte eingeschaltet. Aber: Manches lässt sich vielleicht auch bei allem Bemühen nicht rekonstruieren. „Das bedaure ich zutiefst", sagt Superintendentin van Niekerk.

Nachgefragt?!

Vorbeugung gegen sexualisierte Gewalt ist eine bleibende Aufgabe, betont die Superintendentin. „Wir müssen dauerhaft gegen sexualisierte Gewalt vorgehen - in Form von Prävention und in Form von robustem Einschreiten, wenn Fälle passieren.“

Link zur ForuM-Studie: https://www.forum-studie.de

ekasur.de / Anna Neumann

Auch in unserer Gemeinde sind zahlreiche Menschen schockiert durch die Ergebnisse der Studie. Von einem konkreten Fall sexualisierter Gewalt in der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel wissen wir zwar aus den vergangenen 65 Jahren Gemeindegeschichte nach unserer Recherche nicht – aber das heißt damit nicht, dass nichts geschehen sein mag in Niederkassel. Zudem haben wir viel zu wenig in den vergangenen Jahren getan, um in dieser Hinsicht wachsam miteinander umzugehen und allen Menschen sichere Orte des Zusammenlebens zu bieten. Mittlerweile sind wir erste Schritte gegangen: Das Presbyterium hat ein eigenes Schutzkonzept für unsere Gemeinde verabschiedet und Mitarbeitende besuchen dementsprechend verpflichtend Schulungen und Fortbildungen dazu. Auf der Homepage (unter https://niederkassel.ekir.de) und in schriftlicher Form in den Gemeindehäusern ist es einzusehen und Plakate für den Kontakt zu Ansprechpersonen hängen in allen Gemeindehäusern. So wollen wir bei aller Bestürzung über die fatalen Ergebnisse der Studie gerade jetzt dies zum Anlass nehmen, in Zukunft noch offener mit diesem Thema umzugehen. Denn nur so können wir einander sensibilisieren und letztlich besser schützen.

Jens Römmer-Collmann

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche

Der Evangelische Kirchenkreis an Sieg und Rhein bietet eine Seelsorgeausbildung an. Unter dem Motto `Lebensstationen begleiten´ beginnt im Sommer 2024 der zweite Ausbildungskurs. Die Abende umfassen personale, ethische, kommunikative und geistliche Kompetenz, ergänzt um spezifisches Fachwissen im zukünftigen Einsatzbereich. Der Kurs ist gedacht für Menschen, die in Kirchengemeinden, Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen Menschen seelsorglich begleiten möchten. Menschen, die Freude daran haben, in einer Lerngruppe ihr theoretisches und Selbsterfahrungswissen zu erweitern und ihre Lebenserfahrung und ihre persönliche, christlich geprägte Spiritualität zu teilen.
Die Schulungen umfassen rund 50 Unterrichtsstunden zzgl. Praxiseinsätze. Die praktischen Einsätze werden durch Mentorinnen und Mentoren begleitet.
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Koordinatorin Diakonin Gunhild Zimmermann, ☎ 0171-2066051 oder E-Mail gunhild.zimmermann@ekir.de.

- Anzeige -

Was gibt es Neues von der Landessynode?

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ist mit rund 2,2 Millionen Mitgliedern die zweitgrößte der 20 Gliedkirchen der Evangelischen Kirche Deutschlands. Sie erstreckt sich über Teile von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und des Saarlands. **Oberstes Entscheidungsorgan** ist die Landessynode. Sie tagt einmal im Jahr, um über alle wichtigen kirchlichen Fragen zu beraten und zu entscheiden.

Landessynode im Januar 2024
Die aktuelle Landessynode hat diskutiert, wie es gelingen kann, Kirche unter veränderten Bedingungen neu zu gestalten. Ziel ist es, auch künftig für die Menschen da sein zu können, um „Hoffnung zu geben, von unserem Glauben zu sprechen und uns sozial zu engagieren“, so Präses Dr. Thorsten Latzel. Auf der Tagesordnung standen viele drängende gesellschaftspolitische Themen wie Antisemitismus, die Situation Geflüchteter an den EU-Außengrenzen, Kirchenasyl und Kindergrundsicherung.

Innerkirchlich hat sich die Synode darauf verständigt, dass die rheinische Kirche im Jahr 2040 nur noch 700 Pfarrstellen haben wird - statt der für das Jahr 2030 noch geplanten 1.000 Stellen. Der Landessynode 2026 soll ein Vorschlag vorgelegt werden, wie diese 700 Stellen verteilt werden.

Auch finanziell stehen der evangelischen Kirche im Rheinland Änderungen bevor. Nach Jahren steigender Einnahmen trotz wachsender Austrittszahlen wurde 2023 der „Kipp-Punkt“ erreicht. So sind die Kirchensteuereinnahmen im Vorjahr um sieben Prozent gesunken und für 2024 wird ein weiterer Rückgang um zwei Prozent erwartet. Gleichzeitig haben sich die Kosten (Personal, Bau, ...) erhöht, so dass in allen Bereichen gespart werden muss.

Foto: EKiR / Hans-Jürgen Bauer

Sehnsucht und Begeisterung

Am 28.01.2024 haben etwa 60 Menschen in der Emmauskirche in Lülsdorf erstmals einen Gottesdienst im Format einer „Thomasmesse“ gefeiert.

In einem engagierten Team wurde der ganze Abend geplant. Schon im Oktober 2023 starteten unsere ersten Überlegungen. Der Grundgedanke einer Thomasmesse ist es, ein Format für Menschen zu schaffen, die sich selbst eher als Zweifelnde oder Menschen verstehen, die einen neuen Zugang zum Glauben benötigen. Aber auch alle anderen Menschen, die den Weg in den Gottesdienst gefunden haben, waren herzlich willkommen.

In einem stimmungsvollen, von Geschichten und Liedern geprägten Gottesdienst ging es um das Thema Sehnsucht. Herzstück des Gottesdienstes war eine lange Aktiv-Phase: An insgesamt zehn Stationen über das Gebäude verteilt konnte das Thema Sehnsucht vertieft werden. So bestand u.a. die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, eine Salbung zu empfangen, Gedichten und Musik zu lauschen, ins Gespräch zu kommen oder eine Postkarte an sich selbst zu schreiben. Die Räume waren durch Licht, Dekoration und viel liebevolle Planung stimmig vorbereitet. Immer wieder kam der Grundgedanke des Abends zur Sprache: Wonach sehnst du dich? Was macht dich satt? Die gemeinsame Feier des Abendmahls schloss den Gottesdienst ab. Im Anschluss blieb Zeit für Begegnungen und Gespräche in lockerer Atmosphäre und selbstgemachten Snacks.

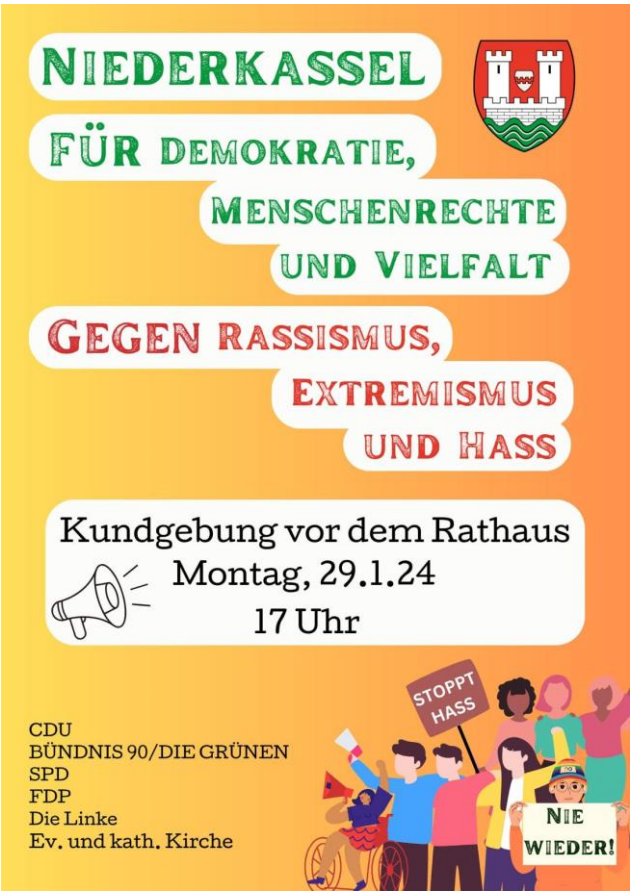
Für viele Besuchende war es ein besonders gelungener Abend. Viele teilten dem Vorbereitungsteam hinterher ihre Begeisterung mit. Einige sprachen sich dafür aus, diese Art von Gottesdienst öfter im Gemeindeleben vorkommen zu lassen.

Für mich als Vikarin geht es jetzt an die Auswertung: Da der Gottesdienst mit der Vorbereitung im Team mein sogenanntes „Gemeindeprojekt“ war, kommt es jetzt darauf an, in einer Hausarbeit zu reflektieren. Zusammen mit einer mündlichen Prüfung wird sie in das zweite theologische Examen einfließen.

Tabea Wey

Kundgebung „Niederkassel für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt“ am 29.01.2024

Rund 1.200 Menschen haben sich am 29. Januar auf dem Rathausplatz in Niederkassel versammelt, um gegen Rassismus, Extremismus und Hass und für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt einzustehen. Musikalisch untermalt von Justus Cremer und inhaltlich geprägt durch drei bewegende und bestärkende Reden (Bürgermeister Matthias Großgarten, Pfarrer Jens Römmer-Collmann für die evangelische und katholische Kirche sowie Verena Angermann für InterKultur Niederkassel) zum Thema „Nie wieder ist jetzt!“.



Mitarbeiter-Dank-Fest
und ein überraschendes Gespräch am Rande

Am Sonntag, den 14. Januar, fand im Namen des Presbyteriums und der Kirchengemeinde in der Maria-Magdalena-Kirche ein Mitarbeiter-Dank-Fest statt, zu dem alle amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter eingeladen waren.

Es begann – in Anwesenheit aller Pfarrerinnen / Pfarrer – mit einem eindrucksvollen Gottesdienst, der abwechselnd von jedem der Geistlichen gestaltet wurde. Nach dem Motto: „Der Kollege muss auch noch etwas sagen…“

Im Anschluss gab es einen Brunch und die Gelegenheit zu vielen Gesprächen und dem Austausch von Informationen und Neuigkeiten.

Ein Gespräch ist mir dabei besonders in Erinnerung geblieben:
Wir unterhielten uns an unserem Tisch über die Entwicklung der Kirchengemeinde und wie das alles einmal angefangen hat. Dabei fiel der Name: Pfarrer Altenpohl, der in der 70er Jahren Pfarrer in Niederkassel war.

Eine ältere Dame, die das mitgehört hatte, kam auf mich zu und sagte: „Altenpohl? Hören Sie mir auf! Dem habe ich es zu verdanken, dass ich mehrmals im Gefängnis war.“

Unsere Tischrunde war sehr verblüfft und bat um nähere Erläuterungen.

„Es war so“, begann sie, „als Pfarrer Altenpohl hier anfing, hatte er die Idee, einen Chor zu gründen. Das gelang ihm auch - und bald darauf hatten wir einen richtig guten Chor und suchten nach Möglichkeiten, auch außerhalb der Kirche aufzutreten. Herr Altenpohl hatte Kontakt zur Verwaltung der Justiz-Vollzugsanstalt in Siegburg. Und so kam es, dass wir mehrmals dort im Gefängnis auftraten. Besonders schön war es, wenn wir in der Adventszeit sangen: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit… Das fand bei den Gefängnis-Insassen immer großen Beifall.“

Einen Moment waren wir alle sehr verblüfft und mussten dann herzlich lachen.

Günter Gail

Spannendes Finale um den „goldenen Kochtopf“

Ein kulinarischer Wettstreit der besonderen Art fand Anfang Dezember in der Kirchengemeinde Aegidienberg statt, als verschiedene Gemeinden sich zum großen Finale des Kochduells versammelten.

Das Wettbewerbsumfeld war lebhaft, als die Kochteams aus den verschiedenen Gemeinden mit ihren besten Rezepten und kreativen Ideen an den Start gingen: Troisdorf, Niederkassel, Siebengebirge, Beuel Ost, Hennef und Niederpleis/Mülldorf kochten um die Punkte. Jedes Team hatte die Herausforderung, innerhalb einer festgesetzten Zeit ein Drei-Gänge-Menü zu kreieren, das von den anderen Gemeinden bewertet wurde. Zu den Kritikpunkten gehörten u.a. Freundlichkeit, Umsetzung des Mottos, Geschmack und die gelungene Präsentation.

Im Anschluss wurden die Sieger-Gruppen geehrt: Platz 1 sicherte sich die Gemeinde Niederkassel, Platz 2 ging an die Gemeinde Sankt Augustin Niederpleis/Mülldorf und Platz 3 konnte sich die Gemeinde Siebengebirge sichern.

Ermöglicht wurde das Kochduell von der Stiftung „Für uns Pänz“ der Kreissparkasse Köln, die das Projekt finanziell mit einer Fördersumme von 1.500 Euro unterstützt hat.

Team Niederkassel

und sein Menü

Evangelisches Jugendwerk, Siegburg

Vorweihnachtliche Stimmung

Seniorenfeier in der Maria–Magdalena–Kirche

Am 6. Dezember waren rund 100 Senioren der Einladung gefolgt, an festlich geschmückten Tischen die vorweihnachtliche Zeit einzuleiten.
Mit einer Andacht startete die abwechslungsreiche und kurzweilige Feier. Altbekannte Adventslieder wurden angestimmt, die von Justus Cremer am Klavier begleitet wurden.
Ein besonderes Highlight war der musikalische Auftritt von Frau Droletz (Akkordeon) und Frau Zehm–Schmolke (Querflöte). Sie übten lange Zeit, um Werke verschiedener Komponisten in dieser ungewöhnlichen Instrumenten–Kombination präsentieren zu können. Erstmalig traten sie zusammen vor Publikum auf und wurden durch viel Applaus belohnt. Auch Günter Gail trug wieder durch die Geschichte „Das Wunder vom Bahnhof“ zum Schmunzeln bei. Fröhlich bereicherte eine Gruppe des Kindergartens Langgasse mit adventlichen Beiträgen das bunte Programm. Das Team des „Treff am Mittwoch“ bedankt sich hiermit für die zahlreichen Kuchen- und Torten-Spenden für das reichhaltige Buffet.

M. Junge-Illies

Anzeige

Wir, das Team der Kleiderstube, machen unsere Arbeit wirklich gern.

Die Kleiderstube ist eine Einrichtung der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel in der Maria-Magdalena-Kirche. Hinter dem Kirchturm führt eine Treppe zu dem Interkultur Café – und dort findet sich auch der Raum der Kleiderstube.

Wir nehmen Kleidung an, die Menschen nicht mehr mögen oder benötigen und geben sie wieder aus an Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen auf diese Form der Hilfe angewiesen sind. Diejenigen, die die Kleiderstube aufsuchen, um sich benötigte Dinge auszusuchen, sind sehr dankbar dafür und das ist ein wesentlicher Grund, warum wir unsere Arbeit sehr gerne machen.

Leider gibt es jedoch auch manchmal Probleme. Immer wieder kommt es vor, dass uns Kleidersäcke erreichen, die schmutzige, zerknüllte oder zerrissene Kleidung beinhalten. Das ist aus hygienischen Gründen schwer zu ertragen und wir möchten diese Kleidungsstücke auch niemanden mehr anbieten aus Achtung vor den Menschen, die bei uns Unterstützung suchen. Hilfsbedürftigkeit bedeutet für uns nicht Würdelosigkeit.

Wir können und möchten nur Kleidung annehmen, die sauber und tragbar ist. Es besteht kein Bedarf an Herrenanzügen, Oberhemden und Krawatten. Benötigt werden T-Shirts, Jeans, sportliche Kleidung und für Damen Pullover, T-Shirts, Blusen und Hosen, aber keine festliche Kleidung. Auch für Kinder und Säuglinge wird natürlich Kleidung gebraucht. Ebenso ist immer saisonale Kleidung sehr gewünscht. Des Weiteren wird auch nach Bettwäsche, Handtüchern und mitunter auch nach Tischwäsche gefragt.

Wir sind dankbar für alle, die uns ihre gut erhaltene, tragbare, saubere Kleidung und Wäsche anvertrauen, damit etwas Gutes mit ihnen geschieht. Diese Arbeit machen wir sehr gerne, und wir freuen uns, mit diesen Dingen den Menschen, die zu uns kommen, helfen zu können.
Die nächsten Termine zur Annahme sind wie folgt: 05.03. / 02.04. und 07.05.2024 jeweils von 16.00-18.00 Uhr oder unter Gruppen und Kreise/Maria-Magdalena-Kirche/Kleiderstube.

Vorankündigung Sommerferien: Kinderbibelwoche in der Emmauskirche

Wir laden 38 Kinder von fünf bis dreizehn Jahren herzlich zu unserer Kinderbibelwoche in die evangelische Emmauskirche in Lülsdorf ein.

Wir treffen uns in der ersten Sommerferienwoche vom 08.07. bis 12.07.2024 immer morgens von 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr und enden mit einem gemeinsamen Mittagessen!

Bei Bedarf bieten wir eine Betreuung von 08.00 bis 14.00 Uhr an, um auch Kindern berufstätiger Eltern die Teilnahme zu ermöglichen.

5 Tage lang wollen wir miteinander Geschichten aus der Bibel kennenlernen; gemeinsam werden wir ganz viel spielen, singen, beten, kreativ sein und viel Spaß haben.

Kostenbeitrag für Essen und Material: 35 Euro

Weitere Infos und Anmeldungen bei Jugendleiterin Marion Steinbach-Cremer,
☎ 015751616798

Weltgebetstag 2024

„…durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben.

Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3)

Angesichts der aktuellen Situation im Nahen Osten ist diese Botschaft dringlicher und treffender denn je.

Wir laden alle, Frauen wie Männer, herzlich ein, in unseren Niederkasseler Kirchen den Weltgebetstag am 1. März 2024 mitzufeiern, und zwar:

- In der Auferstehungskirche am 1. März 2024, 18.00 Uhr, Gottesdienst sowie Friedensgebet mit anschließendem landestypischen Imbiss und gemütlichem Beisammensein.

- In der Emmauskirche am 1. März 2024, 17.00 Uhr, mit anschließendem Imbiss.

- Im Pfarrheim St. Dyonisius Rheidt, Pastor-Ibach-Str., 17.00 Uhr Infoveranstaltung mit Information über Land und Leute und landestypischem Imbiss, dann Gottesdienst um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Rheidt.

Weltgebetstag

Programm 1. Halbjahr 2024 der Gruppe Gott und die Welt

Nach einem gelungenen „Abend ohne Programm“ im Januar und einem CaféKultur-Treffen im Februar lädt die Gruppe Gott und die Welt auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten zu ihren Veranstaltungen ein:

März	
12. März, 19.00 Uhr Auferstehungskirche	Die Welt geht unter – und ich trenne Müll Gesprächsabend mit Jens Römmer-Collmann
April	
25. April	Wanderung auf dem Streuobstwiesenweg bei Hennef-Uckerath
	Spaziergang durch den Japanischen Garten Leverkusen, Termin steht noch nicht fest
Mai	
3. Mai, 10.00 Uhr Café Sonnenschein	CaféKultur, zwangloses Treffen zum Kennenlernen, Unterhalten, Weiterplanen
29. Mai, 15.00	Besuch der Alt-Katholischen Namen-Jesu-Kirche und der Kirche St. Cyprian in Bonn
Juni	
6. Juni	Wanderung, Näheres wird noch bekanntgegeben
	geplant: offenes Singen, Termin steht noch nicht fest
Juli	
17. Juli, 10.30 Uhr	Führung im Kolumba-Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Kontakt

H. Bader, C. Stamm: gudw-niederkassel@web.de

Unsere Sommer-Angebote

für Jugendliche von 12-15 Jahre

Segeltörn, Niederlande
29.07. - 04.08.2024

17 Plätze verfügbar

Anmeldung und Infos:
https://niederkassel.ekir.de/

für Kinder von 5-11 Jahre
(in altersgerechten Kleingruppen)

Ferienspaß
in der Maria-Magdalena-Kirche
12.08. - 16.08.2024

40 Plätze verfügbar

Anmeldung und Infos:
https://niederkassel.ekir.de/

Ansprechpartnerin für beide Angebote:
Jugendleiterin der Maria-Magdalena-Kirche Nicole Schäfer, ☎ 01575 2553859

Nachhaltigkeit bestimmt unser Handeln.

Als Familienunternehmen in dritter Generation stehen wir nicht nur für hocheffiziente Heiztechnik-Systeme, wir entwickeln auch Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. Mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt „Effizienz Plus" erreichen wir die klimapolitischen Ziele von 2050 bereits heute. Und das mit marktverfügbaren Technologien. Mehr erfahren Sie unter: www.viessmann.com

DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS

Viessmann wurde 2009 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis für die nachhaltigste Produktion, 2011 für die nachhaltigste Marke und 2013 für die höchste „Ressourceneffizienz" ausgezeichnet.

VIESSMANN
climate of innovation

Viessmann Werke · 35107 Allendorf (Eder) · Telefon 06452 70-0

Die Kompetenzen der Viessmann Group: Kessel für Öl und Gas, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen, Solar- und Holzheizsysteme, Biogasanlagen und Kältetechnik.

Einladung zur Goldkonfirmation

Wir wollen wieder Goldene Konfirmation in Niederkassel feiern! Diesmal sind die Jubilare eingeladen, die in den Jahren 1974 konfirmiert wurden. Am 02.06.2024 wird dieser Festtag in der Auferstehungskirche begangen. Schön wäre es, wenn möglichst viele Jubilare zusammenkämen, um gemeinsam Erinnerungen auszutauschen und vor allem Gottesdienst zu feiern und den weiteren Weg unter Gottes Segen zu stellen. Der Gottesdienst mit Segnung der Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden beginnt um 10.45 Uhr. Anschließend laden wir zu einem Sektempfang im Gemeindehaus ein.
Alle Jubilare, deren aktuelle Adressen bekannt sind, werden von uns persönlich angeschrieben. Dennoch sind immer wieder einige Menschen nicht aufzufinden. Sollten Sie also in Ihrem Umfeld jemand aus dieser Gruppe kennen, so wäre es schön, wenn Sie diese Information weiterleiten könnten. Wer in diesem Jahr sein Konfirmationsjubiläum in seiner Heimatgemeinde hätte, jedoch keine Möglichkeit findet, dort zu feiern, ist herzlich eingeladen, sich unserem Jubiläum anzuschließen. Weitere Infos bzw. Anmeldungen bei Pfr. Römmer-Collmann, ☎ 02208/4592.

Saisoneröffnung Gemeindebiergarten

.
Es geht wieder los:
Nach den vielen tollen Abenden im vergangenen Jahr öffnet der Gemeindebiergarten „unter den Apfelbäumen der Auferstehungskirche“ wieder seine Pforten. Erneut heißt es dann jeden Freitag bis Anfang Oktober: Menschen treffen, quatschen, gekühlte Getränken genießen und bei Lampionlicht in den Himmel über Niederkassel schauen!
Saisoneröffnung ist nach Ostern am 19. April ab 18.30 Uhr.

Für das Gemeindebiergartenteam *Jens Römmer-Collmann*

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde Niederkassel

vom 29. April bis 4. Mai 2024

Abgabestellen:

Auferstehungskirche
Spicher Straße 6, 53859 Niederkassel

Emmauskirche
Kopernikusstraße 4, 53859 Niederkassel

Maria-Magdalena-Kirche
Oberstraße 205, 53859 Niederkassel

jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Frauen-Pilgern auf dem Ruhrhöhenweg von der Quelle bis zur Mündung

Nach zwei erfolg-, erlebnis- und erkenntnisreichen Etappen auf dem Ruhrhöhenweg in 2022 und 2023, setzen wir unseren Weg Richtung Ruhrmündung in diesem Jahr ab Schwerte-Westhofen fort.

Von **Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag, 26. Mai,** werden wir wieder gemeinschaftlich unsere Wege suchen, entdecken und erforschen. Andachten, Gebete, Gesänge, Gespräche und auch Schweigezeiten begleiten unseren Weg auf dem Ruhrhöhenweg durch Wald und Feld – und immer wieder auch an der Ruhr.

In diesem Jahr liegen unsere Übernachtungsmöglichkeiten in Gasthäusern in direkter Nähe des Weges, sodass wir diese nach Tageswanderungen von 14 bis 19 km direkt ansteuern können. Wir werden nur mit leichtem Gepäck, unserem Tagesrucksack, unterwegs sein. Das weitere Gepäck wird zu den Unterkünften transportiert.

Flyer mit den Reisebedingungen und Anmeldeformularen liegen in den Kirchen aus.

Weitergehende Fragen beantworten wir gerne persönlich:

Britta Auer
☎ 0228/454647
E-Mail: britta_auer@icloud.com
Elke Büschgens
☎ 02208/73974

Wir freuen uns auf Sie/euch und unseren gemeinsamen weiteren Weg.

Herzliche Einladung zum

Gemeindefest in der Maria-Magdalena-Kirche

am 26.05.2024

„- vielfältig, dreifältig, einfältig -“

Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam das Gemeindefest am Sonntag Trinitatis, dem Sonntag, an dem wir auch an unsere Partnerschaft mit den Bibelfrauen in Indonesien denken, feiern.

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10.45 Uhr.

Essen gibt es und Kaffee und Kuchen.
Eine Bitte: Wir freuen uns über jede Kuchen- oder Essensspende für das Buffet.

Und ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt wird es geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr/Sie kommen könntet.

Klangreise mit Gongs und Klangschalen

im Sitzen oder Liegen am 07. März 2024, 19.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche, Oberstraße 205, 53859 Niederkassel.

29. Juni 2024 Rheinauen Bonn
Infos und Anmeldung unter https://tauffest-bonn.de/ oder bei unserem Pfarrteam

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst auf der Rheinwiese
unterhalb des Roncallihauses in Niederkassel

09. Mai 2024
10.00 Uhr

Mit Taufen im Rhein & Schääl Sick Orchestra

Der Gottesdienst findet bei schlechtem Wetter in der Auferstehungskirche statt.

Laudes

Mittwoch von 08.40 bis ca. 09.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche

Termine:
06., 13. und 20. März 2024
10., 17. und 24. April 2024
01., 08., 15., 22. und 29. Mai 2024

Wir laden Sie ein, den Tag mit einem Moment der Stille und des Gebets zu beginnen.

InterKultur Niederkassel

Integrationsinitiative der evangelischen und katholischen Kirche in Kooperation mit der muslimischen Gemeinde und der Stadt Niederkassel

Termin Nachhilfegruppe
Immer donnerstags, außerhalb der Ferien, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Emmauskirche.

Die Nachhilfegruppe ist für alle Nationalitäten.

Termin Interkulturcafé
Immer montags, außerhalb der Ferien, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche.

Immer donnerstags, außerhalb der Ferien, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Emmauskirche.

Termin Reparaturcafé
Donnerstag, 14. März 2024
Donnerstag, 18. April 2024
Donnerstag, 16. Mai 2024
jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche

Termine zur Einzelberatung können mit Frau Kakos, ☎ 0157/77046296, und Herrn Kakos, ☎ 0163/5094439, abgestimmt werden.
Informieren Sie sich gerne unter www.interkultur-niederkassel.de über weitergehende Termine.

MAHL.ZEIT

Wir freuen uns auf gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche am 17. März 2024.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben von Oktober bis November 2023

Diakonie der Gemeinde	683,70 €
Partnerschaft mit Eben Eser/Indonesien	571,82 €
Kinderhospiz Balthasar	693.10 €
Diakonische Aufgaben der EK in Deutschland	225.98 €
Lifegate, Beit Jala	357,27 €
Ärzte ohne Grenzen	269,06 €
Afrika und Asien: das Recht auf Gesundheit	152,58 €
Frauenhaus Troisdorf	114,56 €
„update“ Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen	146,94 €
Indien: Gottes Wort tröstet in Krankheit und Leid	92,94 €
Gustav-Adolf-Werk	54,27 €
Armenien: Kinderherzen werden hell	154,60 €
Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland	120,36 €
Aktion Sühnezeichen	103,24 €
Altenhilfe- und Hospizarbeit	483,25 €
Evangelische Frauenhilfe im Rheinland	172,32 €
Diakonie Michaelshoven, Köln	25,50 €
Evangelisches Bibelwerk	205,21 €
Hospizverein Niederkassel	158,71 €
Binnenschiffermission 70% / Seemannsmission 30%	109,91 €
Interkultur Niederkassel	3.199,42€
Brot für die Welt	3.569,57€
Hope´s Angel	120,37 €
Hilfe zur Erhaltung von Kirchengebäuden	62,77 €
Verbreitung des Evangeliums	146,79 €

Klingelbeutelkollekte an Feiertagen die keine Sonntage sind

In diesen Gottesdiensten sammeln wir in der Klingelbeutelkollekte für den Verein „update“, die sich mit der Suchtprävention für Kinder und Jugendliche beschäftigen.

Zweckbestimmungen der Kollekten im Kirchenjahr 2024

Klingelbeutelkollekten an Sonntagen

1. Sonntag: Partnerschaft mit Eben Eser/ Diakonische Aufgaben
2. Sonntag: Diakonie der Gemeinde
3. Sonntag: Hospizverein Niederkassel
4. Sonntag: InterKultur Niederkassel
5. Sonntag: Lifegate, Beit Jala

Ausgangskollekten an Sonn- und Feiertagen

03.03.2024	Gustav-Adolf-Werk
10.03.2024	Evangelische Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
17.03.2024	Flüchtlingsarbeit der reformierten Kirche in Ungarn
24.03.2024	Diakonische Jugendhilfe
28.03.2024	Russland, heilpädagogisches Zentrum Pskow
29.03.2024	Hilfe für Gefährdete
30.03.2024	Brot für die Welt
31.03.2024	Brot für die Welt
01.04.2024	Ökumenisches Netzwerk Asyl in NRW
07.04.2024	Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit
14.04.2024	Rumänien, Kampagne gegen Menschenhandel
21.04.2024	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
28.04.2024	Förderung der Kirchenmusik
05.05.2024	Vereinte Evangelische Mission
09.05.2024	Kinderhospiz Balthasar
12.05.2024	Heimkinder Community NRW
19.05.2024	Hoffnung für Osteuropa
20.05.2024	Hilfe für psychisch Erkrankte, Bonn
26.05.2024	Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Talitha Kumi

Emmauskirche, Lülsdorf, Kopernikusstr. 2

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Marion Steinbach-Cremer
☎ 01575/1616798
E-Mail: marion.steinbach-cremer@ekir.de

Kindergruppe Emmäuse: für Kinder im Grundschulalter, mittwochs 17.00-18.30 Uhr
(Team: Finja Effelsberg, Tim Gerstmann, Kolja Rex, Arthur Seel, Mia Sopka, Tamia Stier, Marion Steinbach-Cremer u.a.)

Kindergottesdienst: für Kinder von 4-12 Jahren,
Termine: 2.3. und 4.5. von 10.00-12.00 Uhr (mit Frühstück)
(Team: Sophie Copolla, Emmy Hecker, Annabell Kronschnabel, Jolina Mirgeler, Lena Schmidt, Lisa Schmidt, Tamia Stier, Marion Steinbach-Cremer, Svea Wandelt u.a.)

Wo ist was los für Jugendliche?

Jugendtreff, rein immer am 1. Freitag im Monat
für ALLE **ab der 5. Klasse** 16.30-18.00 Uhr
Für ALLE **ab dem 8. Schuljahr** 18.30-20.30 Uhr
(Team: Malin David, Jan Gerstmann, Joana Krawzcyk, Melina Oelsner, Marion Steinbach-Cremer, Svea Wandelt)

Kirchlicher Unterricht

Konfi-Gruppe: dienstags 17.00-18.30 Uhr
Termine: wöchentlich

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Marion Steinbach-Cremer, ☎ 01575/1616798
Gruppen donnerstags: DELFI von 09.00-10.15 Uhr
ab 1. Lebensjahr 10.45-12.15Uhr

Für Senioren

Seniorentreff: regulär jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr (außer in den Ferien)
(Team: Eckardt Riedel, Jutta Schönig, Verena Stier, Tabea Wey, K. Stork-Denker)
Termine: 13.03. / 10.04. / 24.04. / 08.05. und 22.05.2024

Gemeindecafé

Jeden 3. (und ggfls. 5.) Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr (außer in den Ferien)
(Team: Emilie Borgardt, Renate Mews, Sigrid Rosner)
Termine: 20.03. / 17.04. / 15.05. und 29.05.2024

Kirchenmusik

Singnachmittag mit russlanddeutschem Liedgut. I.d.R. jeden 3. Samstag im Monat, jeweils von 15.00-17.00 Uhr
(Team: Emilie Borgardt, Renate Mews, Sigrid Rosner)
Kammermusikkreis: alle 14 Tage donnerstags 19.00 Uhr, Leitung: Klaus Gehrke

Gymnastik

Gymnastikkurs für Erwachsene aller Altersgruppen: donnerstags, 17.45 Uhr.
(Leitung: Susanne und Klaus Gehrke)

Für geistig behinderte Menschen

Intertatgruppe: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat - außer in den Ferien - 17.30 Uhr
(Team: Christien Abbink, Petra Birschel, Dagmar Hesse, Renate Leist)

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder. Treffen nach Vereinbarung.
(Team: Ursula Galeski, Ulrike Nickel, Gertrud Pannier, Irmgard Blumenstein, K. Stork-Denker)

Familienkirchenteam

Kreis zur Vorbereitung der Familienkirche
Bei Interesse an Mitarbeit bitte melden bei: K. Stork-Denker ☎ 02208/4120 oder bei Jugendleiterin M. Steinbach-Cremer)

Interkultur-Café

Offener Treff von InterKultur Niederkassel - für Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche. Zurzeit donnerstags von 15.30-17.30 Uhr in der Emmauskirche, sowie montags in der Maria-Magdalena-Kirche ebenfalls von 15.30-17.30 Uhr (aktuelle Informationen bei Amar Kakos und Katharina Stork-Denker ☎ 02208/4120)

Auferstehungskirche, Niederkassel, Spicher Str. 6

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Miriam Edel, ☎ 02208/2593 oder 0176/85210815
E-Mail: miriam.edel@ekir.de

Die Schlümpfe: für Kinder von 5 bis 10 Jahren, donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
(Team: Linn Altenbäumer, Tom Kumlehn, Julia Berg, Julia Walter, Tim Haake, Fiona Bethke, Marla Schuon, Lena Reichert, Miriam Edel u.a.)

Kindergottesdienst 2024: ab 4 Jahre, ohne Eltern, **im Gemeindehaus, am 3. Sonntag im Monat** von 10.35-12.00 Uhr
17.03. und 21.04.2024
Termine siehe auf: https://niederkassel.ekir.de und Aushang
(Team: Delia Pütz-Kurth, Marie Gasior, Sven Martikke, Miriam Edel u.a.)

Krabbelgottesdienst: Kinder von 0 bis 6 Jahre, mit Eltern, Geschwistern, Großeltern.
Termin: 10.03.2024, 16.00 Uhr
Auskunft bei Elke Büschgens, ☎ 02208/73974
(Team: Elke Büschgens, Franziska Gasior, Steffi Pütz-Kurth, Yvonne Richter)

Wo ist was los für Jugendliche?

Nonamegroup: für Mädchen & Jungen der 5., 6. und 7. Klasse, mittwochs 17.00-18.30 Uhr.
(Team: Philipp Lindner, Elina Dschurinski, Marie Gasior, Ines Heyhal, Jana Dschurinski, Miriam Edel u.a.)

Konfirmanden

Konfi-Gruppe: wöchentlich dienstags 16.00 - 17.30 Uhr

Für junge Eltern

Die Mamas & Papas: Kreis für junge Eltern
Leitung: Jens Römmer-Collmann, ☎ 02208/4592

Frauenkreis

Ökumenischer Frauengesprächskreis gemeinsam mit Frauen der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus, Treffen nach Vereinbarung.
(Auskunft bei Theresia Löffler, ☎ 02208/71628 und Ursula Redlin ☎ 02208/8944)

Handarbeitsgruppe: dienstags 17.45 - 20.00 Uhr, Leitung M. Küpper ☎ 02208/8624

Für Senioren

Mittwochs-Café: alle 14 Tage um 15.00 Uhr (gerade Kalenderwoche)
06.03. / 20.03. / 03.04. / 17.04. / 15.05. und 29.05.2024
(Team: G. Becker, R. Frey, M. Kuhlmann, K. Magiera, I. Nebe, K. Pöckelmann, J. Römmer-Collmann, G. Stertkamp, E. Voßloh)

Bingo: Termine 13.03. / 24.04. und 22.05.2024 jeweils um 15.00 Uhr
Leitung: Margret Kuhlmann, ☎ 02208/71421 und Gerda Stertkamp

Gymnastik für Senioren: jeden Montag von 10.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Inge Nebe ☎ 02208/3572

Nicht nur für Ältere

Gott & die Welt: Ein Kreis für Austausch und Begegnung.
(Team: H. Bader, G. Gail, G. Karbe, J. Moser-Henning, C. Stamm).
Termine: https://niederkassel.ekir.de/programm-und-termine/

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder: (Team: R. Brehmer-Klosson, G. Becker, S. Haake, B. Herse, M. Kuhlmann, U. Redlin, G. Stertkamp, I. Gasior, J. Römmer-Collmann, H. Reucher).

Lektorenkreis

Lektorendienste in den Gottesdiensten: Leitung J. Römmer-Collmann.
Termin ist noch zu vereinbaren.

Kirchenmusik

Kirchenchor: mittwochs 18.00 Uhr, Leitung Klaus Gehrke

Maria-Magdalena-Kirche, Rheidt, Oberstr. 205

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Nicole Schäfer
☎ 02208/770899 oder Handy: 01575/2553859 oder
E-Mail: nicole.schaefer@ekir.de
Kirchenmäuse für Kinder von 4 bis 11 Jahren, freitags 16.30-18.00 Uhr.
Wir beginnen und enden gemeinsam. Zwischendurch sind die Kinder in altersgerechten, festen Bezugsgruppen.
(Team: Aaron Elias Kuhnert, Claire Sips, Emily Jürgens, Felix Hopster, Florian Hopster, Giuliano Mallia, Hannah Friederiszick, Hannah Klasmeier, Johann Peter, Julian Bugl, Lena Röttinger, Louisa Pütz, Maja Bornhöft, Max Collet, Mia Klasmeier, Michel Nihuis, Mira Engels, Moritz Kaindl, Nele Lindner, Pierre Kurz, Sharina Hadrys, Tobias Lautner, Tom Klasmeier, Zoe Rörig und Nicole Schäfer)

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren:

Wir machen gerade eine kreative Pause zur Planung eines neuen Konzepts.

Wo ist was los für Jugendliche?

COOKIES – „kochen & backen“ für Jugendliche **ab 12 Jahren** freitags 19.00-21.00 Uhr
(Team: Aaron Elias Kuhnert, Johann Peter und Nicole Schäfer)
Offener Treff für alle ehrenamtlich Mitarbeitende und deren Freunde ab 13 Jahren, freitags 19.00-21.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Konfi-Gruppe: dienstags wöchentlich 16.00-17.30 Uhr
(Team: Aaron Elias Kuhnert, Clara Lorscheid, Jannes Berg, Julius Gries, Pierre Kurz, Nicole Schäfer und Christoph Eidmann)

Meditation für Erwachsene

Kontemplation / Herzensgebet: dienstags 19.00-19.45 Uhr (außer Schulferien / Feiertage), Ansprechpartner: Christoph Eidmann ☎ 02208/8588

Frauenkreise

Handarbeitsgruppe: alle 14 Tage (gerade Kalenderwoche),
mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

Für Senioren

Treff am Mittwoch: alle 14 Tage um 14.30 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Vorgesehene Termine: 13.03. / 10.04. / 24.04. / 08.05. und 22.05.2024
Ansprechpartner: Christoph Eidmann ☎ 02208/8588
(Team: Bärbel Bäumer, Wolfgang Duwe, Günter Gail, Frauke Görgens, Marlies Junge-Illies, Christa Lamberty, Erika Mohring)

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder: Treffen nach Vereinbarung.
(Team: Christoph Eidmann, Hiltraud Lampe, Erika Mohring, Manfred von Reumont und Jörg Tantow)

Besuchsdienst für die Seniorenresidenz Mondorf
Auskunft: Helmi Stolz ☎ 02208/2036
(Team: Gesa Bonnke, Helmi Stolz)

Kirchenmusik

Chor „VoCappella“: montags 19.30-21.30 Uhr
Leitung: Claudia Immer, ☎ 02208/5330

Kleiderstube

Annahme von gut erhaltener, sauberer Kleidung, Bettwäsche, Gardinen
05.03. / 02.04. und 07.05.2024 jeweils von 16.00-18.00 Uhr.

Ausgabe 07.03. / 14.03. / 04. 04. / 11.04. / 09.05. und 16.05.2024
jeweils von 15.00-17.00 Uhr.
(Team: Frau Daubach, Frau Dege-Timmerman, Frau Halbe, Frau Henning, Frau Görgens, Frau Jaenke, Frau Klöfer-Gutmann, Frau Neuper, Frau Otto, Frau Reuter, Frau Thiemann u.a.)

Emmauskirche – Lülsdorf, Kopernikusstr. 2

Pfarrerin: Dr. Katharina Stork-Denker
Sprechzeit: mittwochs 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/4120**, E-Mail:** katharina.stork-denker@ekir.de
Küsterin: Helda Kakos ☎ 0157/77046296
Organistin: Irmgard Gotzmann
Jugendleiterin: Marion Steinbach-Cremer ☎ 02208/1679 **Fax:** 02208/919872
E-Mail: marion.steinbach-cremer@ekir.de
Vikarin: Tabea Wey: E-Mail: tabea.wey@ekir.de

Auferstehungskirche – Niederkassel, Spicher Straße 6

Pfarrer: Jens Römmer-Collmann
Sprechzeit: mittwochs 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/4592**, E-Mail:** jens.roemmer-collmann@ekir.de
Küsterin: Bärbel Mansfeld ☎ 02208/913766 ☎ privat 02208/71671
Organist: Klaus Gehrke
Jugendleiterin: Miriam Edel ☎ 02208/2593 **Fax**: 02208/913629
E-Mail: miriam.edel@ekir.de

Maria-Magdalena-Kirche – Rheidt, Oberstraße 205

Pfarrer: Christoph Eidmann
Sprechzeit: donnerstags 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/8588 **E-Mail:** christoph.eidmann@ekir.de
Pfarrerin: Irina Solmecke-Mayer
Sprechzeit: dienstags von 09.00-10.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 0228/474296 **E-Mail:** irina.solmecke-mayer@ekir.de
Küsterteam: Klára Kohlhepp, Amar Kakos, Jutta Bertram ☎ 0171/7279647
Organist: Klaus Gehrke
Jugendleiterin: Nicole Schäfer ☎ 02208/770899 **E-Mail:** nicole.schaefer@ekir.de

Gemeinsames Gemeindebüro: Rheidt, Oberstraße 205

Bürozeiten: montags bis donnerstags von 09.00-12.00 Uhr,
weitere Termine nach Vereinbarung ☎ 02208/8265
Fax: 02208/767740, **E-Mail:** niederkassel@ekir.de
Mitarbeiterinnen: Ute Bachirt, Regina Frey, Verena Rosenboom
Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel: VR-Bank Rhein-Sieg
Girokonto: **IBAN** DE44 3706 9520 0306 6280 11 / **BIC** GENODED1RST

Rat und Hilfe

Suchtberatung des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein: mittwochs von 10.00-12.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche in Niederkassel-Rheidt, Oberstr. 205, Ansprechpartner: Herr Böhlig
Telefonische Beratung: ☎ 02241/254440**,** Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr

Café Kontakt und Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen:
jeden Freitag von 09.00-12.00 Uhr in der Emmauskirche, Niederkassel-Ranzel, Kopernikusstr. 2, Ansprechpartner: SPZ, Diakonie An Sieg und Rhein, ☎ 02241/806013

Pfarrstelle für Behindertenarbeit im Kirchenkreis An Sieg und Rhein wird zurzeit betreut durch Christiane Böcker, Pfarrerin und Seelsorgerin für Behindertenarbeit und an der LVR-Frida-Kahlo-Schule ✉ christiane.boecker@ekir.de
Sarah Brill-Hirzel, Verwaltung ☎ 02241/2521513 ✉ sarah.brill-hirzel@ekir.de

Hospizverein Niederkassel, Nießengasse 9-11 (Erdgeschoss), 53859 Niederkassel, Sprechstunden: Montag-Mittwoch 09.00-12.30 Uhr.
☎ 02208/9211449, www.hospiz-niederkassel.de

Allgemeine Sozialberatung des Diakonischen Werkes in Siegburg
Ringstr. 2, 53721 Siegburg ☎02241/2521532 oder 0170/4418402
✉ janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Mitglieder des Presbyteriums

Christoph Eidmann (Vorsitzender) ☎ 02208/8588
Jens Römmer-Collmann☎ 02208/4592
Dr. Katharina Stork-Denker☎ 02208/4120

Ab dem 10.03.2024 wird das neu gewählte Presbyterium im Amt sein. Die Namen der neuen Presbyter*innen können Sie dann auf unserer Homepage nachlesen.
In unserer nächsten Ausgabe Juni-August werden Sie hier an dieser Stelle wie gewohnt die Namen und Kontakte der neuen Presbyter*innen finden

Mail-Adressen im Internet unter www.ev-kirche-niederkassel.de

Aus dem Presbyterium

❖ Das Presbyterium beschließt die Verlängerung des Arbeitsvertrags von Claudia Immer bis zum 28.02.2029. Somit wird sie erfreulicherweise die erfolgreiche Arbeit mit der Singgruppe VoCapella fortführen.

❖ Das Presbyterium gratuliert Jugendleiterin Miriam Edel zum 20-jährigen Dienstjubiläum und dankt ihr für die erfolgreiche und kontinuierliche Arbeit in unserer Gemeinde.

❖ Das Presbyterium trauert mit ihren Angehörigen um Frau Edith Stein aus Niederkassel. Im Alter von 84 Jahren verstarb die langjährige Leiterin des Seniorenclubs der Emmauskirche, die sich darüber hinaus auch in zahlreichen anderen Bereichen engagierte. Wir sind dankbar für die in unserer Gemeinde geleistete enorme Arbeit.

JRC

- Anzeige -

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
02.03.2024			☺☺☺☺
03.03.2024 Okuli	10.45 Pfr. Eidmann Nicole Schäfer Vorstellungs-GD der Konfirmanden	10.45 Pfr'in Solmecke-Mayer Gottesdienst mit Taufen	09.30 Pfr'in Solmecke-Mayer
10.03.2024 Laetare	10.45 Einführung des neuen Presbyteriums Pfarrteam	-	-
17.03.2024 Judika	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷 MAHL.ZEIT ☺☺☺☺	10.45 Pfr'in Stork-Denker M.Steinbach-Cremer / Vikarin Wey Vorstellungs-GD der Konfirmanden
24.03.2024 Palmarum	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann
28.03.2024 Gründonnerstag		19.00 Pfr. Römmer-Collmann Tischabendmahl	
29.03.2024 Karfreitag	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷	10.45 Vikarin Wey 🍷
30.03.2024 Osternacht	23.00 Pfr. Eidmann 🍷		
31.03.2024 Ostersonntag	10.45 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann Familien-GD mit Taufen	10.45 Pfr'in Stork-Denker Vikarin Wey Familien GD mit Taufen
01.04.2024 Ostermontag	10.45 Pfr. Eidmann		

☺☺☺☺ = Kindergottesdienst

🍷= Gottesdienst mit Abendmahl

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
07.04.2024 Quasimodogeniti	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann	09.30 Pfr. Eidmann
12.04.2024 Freitag vor Misericordias Domini		19.00 Pfr. Römmer-Collmann 🍷 Diakonin Edel Konfimandenabendmahl	
13.04.2024 Samstag vor Misericordias Domini		14.00 Pfr. Römmer-Collmann Diakonin Edel Konfirmation	
14.04.2024 Misericordias Domini	09.30 Prädikantin Kemper	10.45 Pfr. Römmer-Collmann Diakonin Edel Konfirmation	10.45 Prädikantin Kemper
19.04.2024 Freitag vor Jubilate			19.00 Pfr'in Stork-Denker / Vikarin Wey M. Steinbach-Cremer Konfirmandenabendmahl 🍷
20.04.2024 Samstag vor Jubilate			14.00 Pfr'in Stork-Denker / Vikarin Wey M. Steinbach-Cremer Konfirmation
21.04.2024 Jubilate	10.45 Pfr'in Solmecke-Mayer	09.30 Pfr'in Solmecke Mayer ☺☺☺☺	10.45 Pfr'in Stork-Denker / Vikarin Wey M. Steinbach-Cremer / Konfirmation
26.04.2024 Freitag vor Kantate	19.00 Pfr. Eidmann N. Schäfer 🍷 Konfirmandenabendmahl		
27.04.2023 Samstag vor Kantate	14.00 Pfr. Eidmann N. Schäfer Konfirmation		
28.04.2024 Kantate	10.45 Pfr. Eidmann N. Schäfer Konfirmation	-	10.45 Vikarin Wey Prüfungs-GD
04.05.2024			☺☺☺☺

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
05.05.2024 Rogate	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr'in Stork-Denker GD mit Taufen	09.30 Pfr'in Stork-Denker
09.05.2024 C. Himmelfahrt		10.00 Pfr. Römmer-Collmann Taufen auf den Rheinwiesen	
12.05.2024 Exaudi	10.45 Pfr. Eidmann GD mit Taufen	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷
19.05.2024 Pfingstsonntag	09.30 Pfr'in Stork-Denker	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr'in Stork-Denker
20.05.2024 Pfingstmontag	10.45 Pfr. Eidmann Ökumenischer GD		
26.05.2024 Trinitatis Partnerschaftstag	10.45 Pfr. Eidmann Im Anschluss Gemeindefest	09.30 Pfr'in Solmecke-Mayer	10.45 Pfr'in Solmecke-Mayer GD mit Taufen
02.06.2024 1. So. n Trinitatis	10.45 Pfr Eidmann 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann GD mit Taufen Goldkonfirmation	09.30 Pfr. Eidmann

☺☺☺☺ = Kindergottesdienst 🍷= Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste 🍷 Haus Elisabeth in Niederkassel, Pfr'in Solmecke-Mayer, 07.03. und 02.05.2024 um 10.45 Uhr
Gottesdienste 🍷 Seniorenresidenz in Mondorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 14.03. / 18.04. und 23.05.2024 um10.00 Uhr
Gottesdienste 🍷 Seniorenresidenz in Lülsdorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 15.03. / 19.04. und 24.05.2024 um 10.15 Uhr

Laudes in der Maria-Magdalena-Kirche jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 08.40-09.00 Uhr